

## Teilnahmebedingungen 2018

### Pavo–Jungpferde-Cup Dressur und Springen

Gemeinsam mit dem Sponsor kümmert sich die PEMAG- Pferdesport Service und Marketing AG um die Vorbereitung und Abwicklung der Qualifikationsprüfungen, die Auswahl der Veranstalter sowie die Ermittlung der Qualifikationspunkte. Die Ergebnisse sowie Punktestände werden regelmäßig auf der Homepage der PEMAG – Pferdesport Service und Marketing AG ([www.pemag.de](http://www.pemag.de)) veröffentlicht.

**Kontaktadresse:** PEMAG – Pferdesport Service und Marketing AG  
Elisa Schnitzler  
Weißenstein 52, 40764 Langenfeld  
Tel.: 02173/3945954, Fax: 02173/3945958  
Email: [es@pemag.de](mailto:es@pemag.de)  
Homepage: [www.pemag.de](http://www.pemag.de)

### Allgemeine Bestimmungen

Der Pavo-Jungpferde-Cup Dressur und der Pavo-Jungpferde-Cup Springen bestehen aus einer Serie von verschiedenen Qualifikationsturnieren, die im Rheinland und in Westfalen stattfinden. Nach den Ergebnissen der Qualifikationsturniere qualifizieren sich nach einem festgelegten Punktesystem die besten Teilnehmer/innen für das Finale.

Die Teilnahme an dieser Turnierserie macht aus organisatorischen Gründen eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich unter [www.pemag.de](http://www.pemag.de) online an. Das erforderliche Formular finden Sie unter „Cups & Serien“, „Pavo - Jungpferde-Cup“.

**Nicht angemeldete Teilnehmer müssen im Falle einer Qualifikation für das Finale damit rechnen, nicht benachrichtigt zu werden, da keine Adresse vorliegt.**

Die Ausschreibungen der Qualifikationsturniere werden in Rheinlands Reiter+Pferde bzw. in Reiter & Pferde in Westfalen fristgerecht veröffentlicht. Für die Nennungen zu diesen Turnieren sind die Teilnehmer selbst verantwortlich.

Bei der Vorbereitung zu den Qualifikationsprüfungen dürfen die betreffenden Pferde auf dem gesamten Turniergelände ausschließlich von den Teilnehmern geritten werden, die mit ihnen in den Qualifikationsprüfungen starten. Bei Zuwiderhandlungen werden die Qualifikationspunkte für dieses Turnier gestrichen.

Alle Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben, werden rechtzeitig vor dem Nennungsschluss des Finales schriftlich über ihre Startberechtigung informiert und geben dann ihre Nennung beim Veranstalter des Finales ab.

Drei weitere Teilnehmer (Reserve) dürfen ihre Nennung abgeben, sind aber nur startberechtigt, wenn einer der qualifizierten Teilnehmer ausfällt.

Bei allen Qualifikationsprüfungen wird bei der Auszahlung der Geldpreise gemäß LPO § 25.2 (75%) verfahren oder die Geldpreise werden komplett ausgezahlt.

## **Pavo-Jungpferde-Cup Dressur**

Der Pavo-Jungpferde-Cup Dressur besteht aus einer Serie von acht Qualifikationsturnieren, jeweils vier Qualifikationen im Rheinland bzw. in Westfalen mit je einer Dressurpferdeprüfung Klasse L, Richtv. 353,B. Jede/r Teilnehmer/in hat bei allen Qualifikationsturnieren Startmöglichkeiten. **Mindestteilnahme an vier Qualifikationen!**

### **Zugelassene Teilnehmer:**

Alle Altersklassen, LK 2-5, LV Rheinland und Westfalen. Es sind zwei Pferde pro Teilnehmer zugelassen. Die Prüfung wird für einen „geschlossenen“ Teilnehmerkreis ausgeschrieben.

### **Zugelassene Pferde:**

4-7jähr.; 4-6jähr.gem.LPO sowie 7jähr. ohne Platzierung in Dr-/Drpf Kl.L bis einschließlich 31.12.2017

### **Anforderungen:**

Aufgabe DL 4, Richtv. 353,B

### **Qualifikationspunkte:**

Pferd und Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl und die nächstplatzierten Teilnehmer erhalten Punkte in Abhängigkeit der Teilnehmerzahlen der Prüfungen nach dem untenstehenden Schema.

Bei Teilnehmern mit zwei Pferden wird das bessere Pferd gewertet. Das schlechtere Pferd wird aus der Wertung für den Pavo-Jungpferde-Cup Dressur gestrichen, die nachfolgenden Pferde/Teilnehmer rücken entsprechend auf.

Teilnehmer, die nicht mindestens 50 % der möglichen Leistungen erzielen, erhalten keine Qualifikationspunkte für dieses Turnier.

### **Zulassung Finale:**

Die vier besten Ergebnisse der Qualifikationsprüfungen werden für die Gesamtpunktwertung addiert. **Mindestteilnahme vier Qualifikationen.** Nach dem so errechneten Punktestand aus den Qualifikationsturnieren sind die 15 besten Teilnehmer beim Finale startberechtigt. Pro Teilnehmer ist ein Pferd seiner Wahl erlaubt, welches bei mindestens einer Qualifikationsprüfung gestartet ist. **Sollte das Pferd erkranken, so ist unter Einreichung einer tierärztlichen Bescheinigung und mit besonderer Genehmigung der LK, in Ausnahmefällen eine Sonderregelung möglich. Die endgültige Entscheidung hierüber fällt die Landeskommission Rheinland.**

Im Finale wird eine Dressurpferdeprüfung Kl. L, Aufgabe DL 3, Richtv. 353,B, ausgeschrieben. Gewinner des Pavo-Jungpferde-Cup Dressur ist der Sieger der Finalprüfung. In der Finalprüfung werden max. 7 Teilnehmer platziert.

Wir weisen darauf hin, dass die Startbereitschaft für die Finalprüfungen **grundsätzlich und ohne Ausnahme** am Vorabend der Prüfung erklärt werden muss. Wer am Abend vorher nicht abgehakt hat, verliert die Startberechtigung im Finale und die Reservisten dürfen nachrücken.

## **Pavo-Jungpferde-Cup Springen**

Der Pavo-Jungpferde-Cup Springen besteht aus einer Serie von acht Qualifikationsturnieren, jeweils vier Qualifikationen im Rheinland bzw. in Westfalen mit je einer Springpferdeprüfung Klasse L. Jede/r Teilnehmer/in hat bei allen Qualifikationsturnieren Startmöglichkeiten.

**Mindestteilnahme an vier Qualifikationen!**

### **Zugelassene Teilnehmer:**

Alle Altersklassen, LK 2-5. LV Rheinland und Westfalen. Es sind zwei Pferde pro Teilnehmer zugelassen. Die Prüfung wird für einen „geschlossenen“ Teilnehmerkreis ausgeschrieben.

### **Zugelassene Pferde:**

4-7jähr.; 4-6jähr.gem.LPO sowie 7jähr. ohne Platzierung in Spr-/Sprpf Kl.L bis einschließlich 31.12.2017

### **Anforderungen:**

Richtverfahren 363,1

### **Qualifikationspunkte:**

Pferd und Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl und die nächstplatzierten Teilnehmer erhalten Punkte in Abhängigkeit der Teilnehmerzahlen der Prüfungen nach dem untenstehenden Schema.

Bei Teilnehmern mit zwei Pferden wird das bessere Pferd gewertet. Das schlechtere Pferd wird aus der Wertung für den Pavo-Jungpferde-Cup Springen gestrichen, die nachfolgenden Pferde/Teilnehmer rücken entsprechend auf.

Teilnehmer, die nicht mindestens 50 % der möglichen Leistungen erzielen, erhalten keine Qualifikationspunkte für dieses Turnier.

### **Zulassung Finale:**

Die vier besten Ergebnisse der Qualifikationsprüfungen werden für die Gesamtpunktewertung addiert. **Mindestteilnahme vier Qualifikationen.** Nach dem so errechneten Punktestand aus den Qualifikationsturnieren sind die 20 besten Teilnehmer beim Finale startberechtigt. Pro Teilnehmer ist ein Pferd seiner Wahl erlaubt, welches bei mindestens einer Qualifikationsprüfung gestartet ist. **Sollte das Pferd erkranken, so ist unter Einreichung einer tierärztlichen Bescheinigung und mit besonderer Genehmigung der LK, in Ausnahmefällen eine Sonderregelung möglich. Die endgültige Entscheidung hierüber fällt die Landeskommission Rheinland.**

Im Finale wird eine Springpferdeprüfung Kl. L ausgeschrieben. Sieger des Pavo- Jungpferde-Cup Springen ist der Sieger der Finalprüfung. Im Finale werden max. 8 Teilnehmer platziert.

Wir weisen darauf hin, dass die Startbereitschaft für die Finalprüfungen **grundsätzlich und ohne Ausnahme** am Vorabend der Prüfung erklärt werden muss. Wer am Abend vorher nicht abgehakt hat, verliert die Startberechtigung im Finale und die Reservisten dürfen nachrücken.

## **Punktewertung**

Auf jedem Qualifikationsturnier werden Punkte nach dem folgenden System vergeben:

<i>1. Platz</i>	<i>50</i>
<i>2. Platz</i>	<i>48</i>
<i>3. Platz</i>	<i>47</i>
<i>4. Platz</i>	<i>46</i>
<i>Weitere Plätze jeweils</i>	<i>-1</i>

*Muss die Prüfung geteilt werden, so hat dies nach Reiterbuchstabe zu geschehen. Bei notwendig werdender Teilung sind die Prüfungen/Abteilungen getrennt durchzuführen. Teilungskriterium und Anfangszeiten sind in der Zeiteinteilung anzugeben. Unterschiedliche Richtergruppen können eingesetzt werden. In beiden Abteilungen erhält der Sieger je 50 Punkte, der Zweitplatzierte 48 Punkte usw.*

Bei Teilnehmern mit zwei Pferden wird für die Berechnung nur das jeweils bessere Gesamtergebnis gewertet. Die Zweitpferde werden bei der Punktevergabe nicht berücksichtigt. Der nächstplatzierte Teilnehmer rückt auf.